



Holen Sie den Schülerinnen- und SchülerHaushalt im Rahmen des Startchancen-Programms an Ihre Schule!

Der Schülerinnen- und SchülerHaushalt ist ein Beteiligungsverfahren zur Förderung demokratischer Kompetenzen von Kindern und Jugendlichen und zur Steigerung der Partizipation von Schülerinnen und Schülern in der Schule. Die Servicestelle Jugendbeteiligung e.V. führt das Projekt bereits seit 2015 in Berlin und seit 2022 in Brandenburg durch und begleitete im vergangenen Jahr über 150 Schulen bei der erfolgreichen Umsetzung. Im Rahmen des Startchancen-Programms gibt es nun die Möglichkeit, bundesweit mit der eigenen Schule am Schülerinnen- und SchülerHaushalt teilzunehmen. Gern möchten wir auch Ihnen ermöglichen, das Projekt an Ihrer Schule passgenau und niedrigschwellig im Rahmen des Startchancen-Programms umzusetzen. Wir unterstützen Sie gern dabei, das Projekt im Rahmen eines Schuljahres zunächst an Ihrer Schule zu erproben, beraten Sie bei der Entwicklung individueller Wege zur Verstetigung und bieten im Rahmen des Startchancen-Programms auch eine weitergehende Beratung zu demokratischer Schulentwicklung an.

Wie funktioniert der Schülerinnen- und SchülerHaushalt?

Die Schule stellt aus den Mitteln des Startchancen-Programms ein festes Budget zur Verfügung, über dessen Einsatz alle Schülerinnen und Schüler gemeinsam in einem demokratischen Prozess entscheiden. Dieser Entscheidungsprozess wird von der Ideensammlung bis zur Durchführung der Abstimmung und der Umsetzung der Ideen von einem aus freiwilligen Schülerinnen und Schülern bestehenden Planungsteam eigenständig vorbereitet und umgesetzt. Unterstützt wird es dabei von mindestens einer festen Begleitperson der Schule (bspw. Lehrkraft, Schulsozialarbeit, Erzieherin oder Erzieher). Die Schülerinnen und Schüler sowie die Begleitperson(en) erhalten dabei pädagogische Begleitung und Unterstützung durch die Servicestelle Jugendbeteiligung. Weitere



Ein Projekt der



SERVICESTELLE
Jugendbeteiligung



Informationen zu den Kosten für Ihre Schule (I) und zur pädagogischen Begleitung (II) finden Sie im weiteren Verlauf (I) bzw. am Ende der Ausschreibung (II).

Wie profitiert Ihre Schule vom Schülerinnen- und SchülerHaushalt?

Stärkung von Demokratiekompetenzen

Der Schülerinnen- und SchülerHaushalt gibt jungen Menschen die Möglichkeit, echte Mitgestaltung und Mitbestimmung zu erleben und ihr Umfeld in einem demokratischen Prozess aktiv zu gestalten. Sie lernen, eigene Lösungen für Probleme zu finden und für ihre Interessen einzutreten. Die Schülerinnen und Schüler eignen sich somit nicht nur demokratische Kompetenzen an, sondern erfahren durch die unmittelbare Sichtbarkeit der Ergebnisse zudem Selbstwirksamkeit. Durch die verschiedenen Phasen des Projektes und die damit im Zusammenhang stehenden diversen Herausforderungen können zudem positive Effekte auf im Schul- und Lernalltag relevante Fertigkeiten erwartet werden. Sie werden darüber hinaus angeregt, Verantwortung für die Gestaltung der Schule und für die Verbesserung des Schulklimas zu übernehmen. Langfristig hat dies nicht nur positive Auswirkungen auf die Schülerinnen und Schüler selbst, sondern auch auf die Schulebene als Ganzes. Durch den modulhaften Aufbau des Projektes ist der Schülerinnen- und SchülerHaushalt individuell auf die Bedarfe Ihrer Schule und die Entwicklungsziele innerhalb des Startchancen-Programms anpassbar und bietet durch eine klare Prozessstrukturierung und individuelle Begleitung eine möglichst einfache Umsetzung und Integration in den Schulalltag.

Stärkung von Basiskompetenzen der Schülerinnen und Schüler

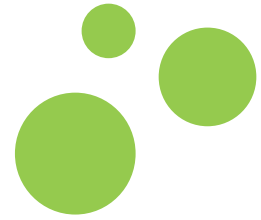
Für die Umsetzung im Startchancen-Programm legt der Schülerinnen- und SchülerHaushalt zudem einen Fokus auf die Stärkung der Basiskompetenzen. Das Projekt bietet vielfältige Ansatzpunkte, um bei Schülerinnen und Schülern mit abwechslungsreichen und praxisorientierten Methoden die Kernkompetenzen Lesen, Schreiben und Rechnen zu stärken. Die Servicestelle Jugendbeteiligung e. V. stellt Lehrkräften eine Handreichung für die optimale Verknüpfung des Projektes mit der Stärkung jener Kompetenzen im Unterricht zur



Ein Projekt der



SERVICESTELLE
Jugendbeteiligung



Verfügung. Hierbei werden für jede Phase des Projektes entsprechende Anknüpfungspunkte für die Anbindung an den Unterricht aufgezeigt.

Langfristige Perspektive für die demokratische Schulentwicklung

Mit dem Schülerinnen- und SchülerHaushalt begleiten wir zudem langfristig Schulentwicklungsprozesse. Das Projekt bietet einen niedrigschwelligen Einstieg für alle an der Schule beteiligten Akteurinnen und Akteure, sich mit gelingender Partizipationskultur auseinanderzusetzen und das Vertrauen in Beteiligungsprozesse zu stärken. Die pädagogische Begleitung zielt darauf ab, zunächst ein Kennenlernen des Projekts zu ermöglichen, im Anschluss daran die Umsetzung auf die Ziele und Gegebenheiten der einzelnen Schule anzupassen und langfristig zu einer Stärkung demokratischer Schulentwicklung beizutragen. Im Rahmen des Startchancen-Programms beraten und unterstützen wir Ihre Schule bei Interesse langfristig mit individuellen Modulen auf diesem Weg.

Was sollte ihre Schule mitbringen?

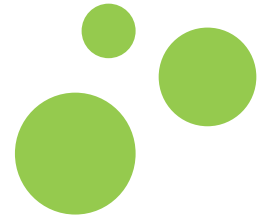
- Lust, demokratische Schulentwicklung und die Partizipation von Schülerinnen und Schülern zu stärken sowie das Interesse, die demokratischen Kompetenzen der Kinder und Jugendlichen zu fördern
- (mindestens) eine erwachsene Begleitperson
(Empfehlung: zwei Begleitpersonen)
- Vertrauen in die Umsetzung durch die Schülerinnen und Schüler
- Unterstützung für das Projekt aus der Schulgemeinschaft
- Freistellung von Schülerinnen und Schülern sowie Begleitperson(en) für das pädagogische Begleitprogramm
- keine fertigen Projektideen, für die Sie sich Finanzierung durch den Schülerinnen- und SchülerHaushalt erhoffen
- Ihre Schule muss am Startchancen-Programm teilnehmen



Ein Projekt der



SERVICESTELLE
Jugendbeteiligung



Das erhält ihre Schule von der Servicestelle Jugendbeteiligung e.V.

- Startgespräch zur Klärung der Rahmenbedingungen und der Vorbereitung einer passgenauen Projektumsetzung
- Auftaktworkshop zum Projektstart mit Schülerinnen und Schülern sowie erwachsenen Begleitpersonen
- Unterstützendes pädagogisches Begleitmaterial
- Digitale Begleitworkshops für die erwachsenen Begleitpersonen im Projektverlauf
- Telefonische bedarfsorientierte Beratung
- Abschlussgespräch zur Weiterentwicklung und Verstetigung des Projekts
- Curriculum zur Unterstützung der Umsetzung des Projekts an der Schule u.a. mit Zeitplänen, methodischen Umsetzungstipps und Vertiefungsvorschlägen
- Handreichung zur Förderung von Basis- und Zukunftskompetenzen im Rahmen des Projekts und Vorschlägen zur Anbindung an den Unterricht
- Zuwendungsrechtliche Beratung zur Verausgabung der Mittel im Startchancen-Programm

Diese Kosten kommen auf Ihre Schule zu

Die Umsetzung des Schülerinnen- und SchülerHaushalts aus Mitteln des Startchancen-Programms ist für Ihre Schule mit Kosten zwischen 3.000€ und 5.000€ verbunden. Aus dieser Summe werden sowohl die Kosten für die Einführung und Begleitung des Projekts an Ihrer Schule durch die Servicestelle Jugendbeteiligung e.V. gedeckt als auch das Budget, über das die Schülerinnen und Schüler entscheiden. Die Kosten variieren je nach Höhe des Budgets für die Kinder und Jugendlichen und nach Umfang und Intensität des Begleitprogramms und werden individuell mit der Schule vereinbart.



Ein Projekt der



SERVICESTELLE
Jugendbeteiligung



Jetzt bewerben! – Verlängerter Bewerbungszeitraum

Schulen aller Schulformen können ab sofort bis zum 10. Oktober 2025 (verlängerte Bewerbungsfrist) ihr Interesse an einer Teilnahme am Schülerinnen- und SchülerHaushalt bekunden. Die Umsetzung soll im Schuljahr 2025/2026 erfolgen. Bis zu den Herbstferien möchten wir die Vorgespräche abschließen, sodass nach den Herbstferien mit der praktischen Umsetzung begonnen werden kann. Die Interessensbekundung erfolgt ausschließlich digital unter <https://podio.com/webforms/30372568/2557670>. Nach Ablauf der Bewerbungsfrist werden wir uns schnellstmöglich zum weiteren Ablauf zurückmelden.

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie außerdem auf der Website: <https://schuelerinnen-haushalt.de/startchancen/>. Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung und stehen für Fragen jederzeit zur Verfügung.

Servicestelle Jugendbeteiligung e.V.

Im Jugendbüro Mitte

Scharnhorststr. 28/29

10115 Berlin

www.schuelerinnen-haushalt.de

startchancen@schuelerinnen-haushalt.de

030 3087845-35

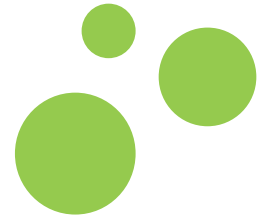


Ein Projekt der



SERVICESTELLE

Jugendbeteiligung



Unser Angebot im Überblick

Startgespräch zur Vorbereitung der Projektumsetzung und Beratung

Zielsetzung:

Vorbereitung des Projektstarts; Klärung von Rahmenbedingungen an der Schule;
Klärung von Zuständigkeiten (insbes. in Hinblick auf Verwaltungstätigkeiten);
organisatorische Unterstützung

Format & Dauer:

Videokonferenz oder Telefongespräch, ca. 60 Minuten

Akteure:

Schulleitung, Begleitperson(en) an der Schule

Auftaktworkshops zum Start in den Schülerinnen- und SchülerHaushalt

Zielsetzung:

Einführung aller Beteiligten in die Ziele des Schülerinnen- und SchülerHaushalts, den Projektablauf und die Rahmenbedingungen; Rollenschärfung der Projektbeteiligten;
Verständigung über die Grundlagen der Zusammenarbeit im Projekt; Einstieg in die gemeinsame Projektarbeit

Format & Dauer:

Workshop in der Schule, 2 Tage je 6 Zeitstunden

Akteure:

Schülerinnen und Schüler des Planungsteams, erwachsene Begleitperson(en)

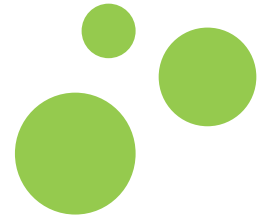


Ein Projekt der



SERVICESTELLE

Jugendbeteiligung



Online Workshop-Einheiten für Begleitpersonen

Zielsetzung:

Unterstützung der Begleitpersonen bei der Begleitung der Planungsteams; Vertiefung relevanter Themen wie z.B. Adultismus, Selbstverwaltung oder Methoden der Demokratiepädagogik

Format & Dauer:

2 Online-Weiterbildungen je 60–90 Minuten, nach Vereinbarung ist die Teilnahme an weiteren Einheiten möglich

Akteure:

erwachsene Begleitpersonen

Prozessbegleitende Beratung

Zielsetzung:

Unterstützung der Begleitpersonen und des Planungsteams bei individuell auftretenden Fragen und Hürden während der Umsetzung über unsere telefonische Hotline

Format & Dauer:

Telefonische Kontaktaufnahme nach individuellem Bedarf

Akteure:

erwachsene Begleitpersonen und Planungsteam

Optional: Modulkonzept zur Etablierung einer AG zum Projekt

Zielsetzung:

Etablierung einer festen Struktur zur Umsetzung des Projektes; Servicestelle Jugendbeteiligung e.V. bietet Themen-, Umsetzungsvorschläge sowie entsprechende Arbeitsmaterialien und teils digitale Unterrichtseinheiten zur optimalen Begleitung

Format & Dauer:

Bereitstellung digitaler 45-minütiger Moduleinheiten

Akteure:

Mitglieder des Planungsteams, erwachsene Begleitpersonen

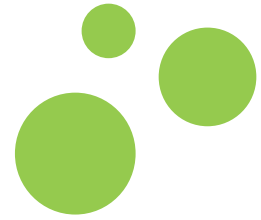


Ein Projekt der



SERVICESTELLE

Jugendbeteiligung



Unterrichtshandreichungen zur Förderung der Basiskompetenzen mit dem Schülerinnen- und SchülerHaushalt

Zielsetzung:

Handreichung zur Adaption einzelner Projektaspekte bzw. -schritte in den Unterricht, um mit praxisorientierten Methoden die Basiskompetenzen Lesen, Schreiben und Rechnen zusätzlich zu stärken

Format & Dauer:

Digitaler Katalog mit Umsetzungsimpulsen

Akteure:

Lehrkräfte

Abschlussgespräch

Zielsetzung:

Reflexion der Projektumsetzung; Beratung bei langfristiger Etablierung des Projekts; Vertiefung von Aspekten demokratischer Schulentwicklung

Format & Dauer:

Videokonferenz oder Telefonat/Schulbesuch, 60 Minuten

Akteure:

Mitglieder des Planungsteams, erwachsene Begleitpersonen, Schulleitung

Zuwendungsrechtliche Begleitung und Verausgabung der Mittel (Säule II – Startchancen-Programm)

Wir übernehmen die fachliche und administrative Begleitung der Mittelverwendung aus Säule II des Startchancen-Programms im Zusammenhang mit dem Projekt Schülerinnen- und SchülerHaushalt. Dies beinhaltet insbesondere:

- Zuwendungsrechtliche Prüfung und Beratung: Wir stellen sicher, dass die geplanten Maßnahmen im Rahmen des Projekts förderfähig sind und den Anforderungen der jeweiligen Fördermittelgeber (z. B. Bundes-/Landesrichtlinien) entsprechen.

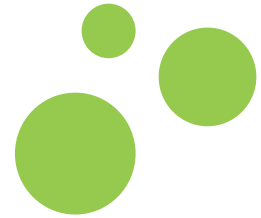
Deine Schule,
deine Entscheidung!



Ein Projekt der



SERVICESTELLE
Jugendbeteiligung



- Konzeption eines (rechtssicheren) Verausgabungsverfahrens: In enger Abstimmung mit der Schule und ggf. dem Schulträger entwickeln wir ein praktikables, nachvollziehbares und regelkonformes Verfahren zur Verausgabung der Mittel, das auch für vergleichbare Prozesse genutzt werden kann.
- Begleitung der Abstimmung mit den zuständigen Stellen: Wir begleiten die Kommunikation mit den zuständigen Bewilligungsbehörden, um offene Fragen zu klären, Freigaben zu sichern und eine rechtssichere Umsetzung zu gewährleisten.
- Dokumentation und Verwendungsnachweise: Auf Wunsch unterstützen wir bei der Erstellung der erforderlichen Nachweisdokumentation zur ordnungsgemäßen Mittelverwendung.

ODER

Zuwendungsrechtliche Begleitung und Verausgabung der Mittel (Säule II – Startchancen-Programm)

Wir übernehmen die fachliche und administrative Begleitung der Mittelverwendung aus Säule II des Startchancen-Programms im Zusammenhang mit dem Projekt Schülerinnen- und SchülerHaushalt. Dies beinhaltet insbesondere:

- Zuwendungsrechtliche Prüfung und Beratung: Wir stellen sicher, dass die geplanten Maßnahmen im Rahmen des Projekts förderfähig sind und den Anforderungen der jeweiligen Fördermittelgeber (z. B. Bundes-/Landesrichtlinien) entsprechen.
- Übernahme des Bestellprozess: Wir übernehmen die Anschaffung der im Rahmen des Schülerinnen- und SchülerHaushalts gewählten Ideen.
- Gesamtrechnung: Als Dienstleister stellen wir Ihnen eine Gesamtrechnung, die sowohl die Anschaffungen im Rahmen des Schülerinnen- und SchülerHaushalts als auch unsere pädagogische Begleitung abdeckt.



Ein Projekt der



SERVICESTELLE
Jugendbeteiligung